

# Produktdatenblatt

# JK 2 I



## CV-BELAGSKLEBSTOFF

Dispersionsklebstoff für leichte textile und CV-Bodenbeläge

- hohe Ergiebigkeit
- gutes Anzugsvermögen
- hohe Endfestigkeit
- gebrauchsfertig
- geeignet für Stuhlrolle
- geeignet für Fußbodenheizung
- für den Innenbereich
- GISCODE D I – Lösemittelfrei
- bauaufsichtliche Zulassungs-Nr.: Z-155.20-134

**Artikel-Nr.:**

**Lagerung:**

**Verbrauch:**

**Ablüfzeit:**

**Einlegezeit:**

**Belastbarkeit:**

**Verarbeitungstemp.:**

**13799**, 18 kg-Kunststoff-Eimer  
mind. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde  
bei kühler und trockener Lagerung.  
Vor Frost schützen.  
CV-Beläge: A1 ca. 300 g/m<sup>2</sup>, A2 ca. 350 g/m<sup>2</sup>  
Textilbeläge: B1 ca. 450 g/m<sup>2</sup>  
ca. 10-15 Minuten\*  
ca. 15-25 Minuten\*  
nach ca. 24 Stunden\*  
nicht unter 15 °C

\* Bei 20° C, 65% rel. Luftfeuchte

**ANWENDUNG:**

Dispersionsklebstoff für heterogene CV-Beläge und CV-Beläge mit Vliesrücken. Auch geeignet für Textilbeläge mit Latex-Schaumrücken und textilen Zweitrücken. Geeignet auf gespachtelten, ebenen und saugfähigen Untergründen. Nur im Innenbereich.

**UNTERGRUNDVORBEREITUNG:**

Der Untergrund muss fest, trocken, rissfrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund schleifen, gründlich absaugen, mit geeigneter JK Grundierung vorstreichen und mindestens 2 mm dick mit geeigneter JK Spachtelmasse spachteln. Grundierung und Spachtelmasse gut durchtrocknen lassen.

**VERARBEITUNG:**

1. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund auftragen und angepasst an Auftragsmenge, Raumklima und Untergrundaufnahmefähigkeit abblüften lassen. Nur soviel Klebstoff auftragen, wie innerhalb der Einlegezeit belegt werden kann.
2. Belag einlegen, vollflächig anreiben und nach ca. 25 Minuten nochmals kräftig nachreiben oder nachwalzen. Auf gute Benetzung des Belagsrückens achten.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit Wasser entfernen.

**VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE:**

GISCODE D I – Lösemittelfrei nach TRGS 610. Bei der Verarbeitung sind die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen. Nach Durch-trocknung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Grundvoraussetzungen für bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten sind normgerechte Verlegebedingungen und gut durchgetrocknete Untergründe, Grundierungen und Spachtelmassen.

**ENTSORGUNG:**

Produktreste möglichst sammeln und weiterverwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekatzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und Untersuchungen. Die in Kombination verwendeten Materialien und die jeweils unterschiedlichen Bedingungen bei der Verarbeitung können von uns jedoch nicht im einzelnen beeinflusst oder geprüft werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb im einzelnen von Ihrer fachmännischen Beurteilung der Bedingungen vor Ort und Produktverwendung durch Sie ab. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.